

FACT-SHEET

Rumänische Bevölkerung in Österreich

Die Zahl der rumänischen Staatsbürger/innen in Österreich ist in den vergangenen zwanzig Jahren deutlich angestiegen: Während zu Jahresbeginn 2002 nur knapp 17.800 Rumän/innen hierzulande lebten, waren es zu Jahresbeginn 2022 rund 138.400 rumänische Staatsangehörige. Damit stellen Rumän/innen nach den Deutschen die zweitgrößte Gruppe der in Österreich lebenden Ausländer/innen.

INHALT

Seite 2

Entwicklung der rumänischen Bevölkerung in Österreich

Seite 3

Rumänische Bevölkerung nach Geschlecht

Seite 3

Rumän/innen nach Altersgruppen

Seite 4

Rumänische Staatsangehörige nach Bundesländern

Seite 4

Wanderungen von Rumän/innen

Seite 5

Einbürgerungen

Seite 6

Arbeitslosenquote

Seite 6

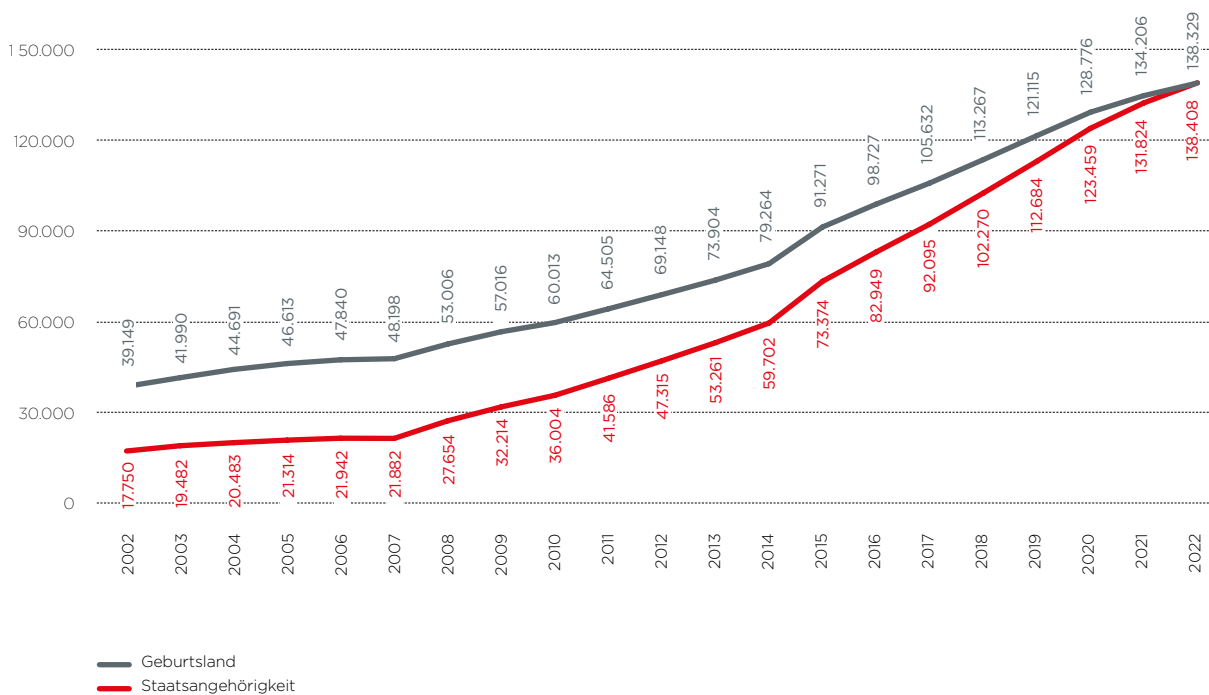
Erwerbstätige

43

Entwicklung der rumänischen Bevölkerung in Österreich

Sowohl die Zahl der rumänischen Staatsbürger/innen als auch jener Personen, die - unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit - in Rumänien geboren wurden und nun in Österreich ansässig sind, steigt kontinuierlich an: Lebten am 1.1.2002 noch 17.750 Rumän/innen bzw. 39.149 in Rumänien geborene Personen in Österreich, waren es zu Jahresbeginn 2022 138.408 rumänische Staatsbürger/innen bzw. 138.329 in Rumänien geborene Personen. Rumän/innen stellen nach deutschen Staatsangehörigen derzeit die zweitgrößte Gruppe der in Österreich lebenden Ausländer/innen.

ENTWICKLUNG DER RUMÄNISCHEN BEVÖLKERUNG NACH STAATSANGEHÖRIGKEIT JEWEILS 1. JÄNNER¹

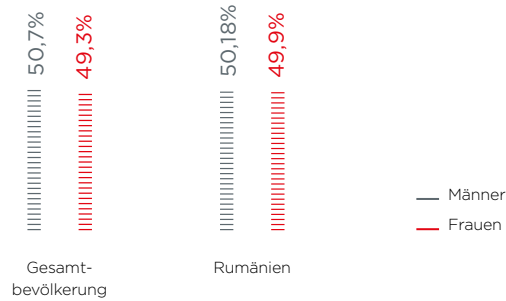


¹ Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes

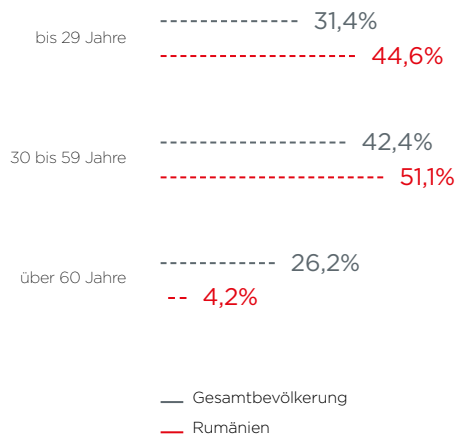
Rumänische Bevölkerung nach Geschlecht

Am 1. Jänner 2022 lebten insgesamt 9,0 Millionen Menschen in Österreich. Während das Geschlechterverhältnis bei der Gesamtbevölkerung mit 49,3% Männern und 50,7% recht ausgeglichen ist, ist es bei rumänischen Staatsangehörigen mit 49,9% Männern und 50,1% Frauen noch ausgewogener. Von den 138.408 Rumän/innen in Österreich waren 69.057 Männer und 69.351 Frauen.

RUMÄNISCHE BEVÖLKERUNG NACH GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT 1.1.2022²



RUMÄNISCHE STAATSANGEHÖRIGE NACH ALTERSGRUPPEN 1.1.2023³



Rumän/innen nach Altersgruppen

Gleichzeitig ist das Durchschnittsalter der hier ansässigen Rumän/innen deutlich niedriger als das der Gesamtbevölkerung. So sind z.B. 44,6% der Rumän/innen unter 29 Jahre alt, während dieser Anteil bei der Gesamtbevölkerung bei 31,4% liegt. Hingegen ist mehr als ein Viertel (26,2%) der österreichischen Gesamtbevölkerung über 60 Jahre, während nur 4,2% aller hier lebenden Rumän/innen 60 Jahre oder älter ist.

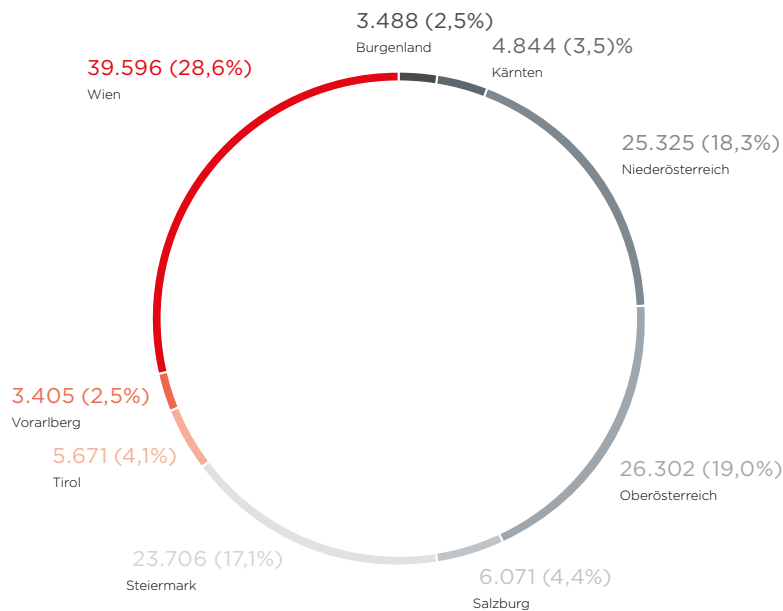
² Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes

³ Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes

Rumänische Staatsangehörige nach Bundesländern

Fast die Hälfte der Rumän/innen in Österreich ist am 1. Jänner 2022 entweder in Wien oder Oberösterreich ansässig: Während 28,6% der Rumän/innen in Wien lebten, waren 19,0% in Oberösterreich gemeldet. 18,3% hatten ihren Wohnsitz in Niederösterreich. Eine vergleichsweise kleine rumänische Community findet sich im Burgenland sowie in Kärnten (jeweils 2,5%). Ebenso verhält es sich auch bei den in Rumänien geborenen Personen, mit 27,5% lebt der größte Anteil in Wien, gefolgt von 19,5% in Niederösterreich und 19,3% in Oberösterreich.

RUMÄNISCHE STAATSANGEHÖRIGE NACH BUNDESLÄNDERN 1.1.2022⁴



Wanderungen von Rumän/innen

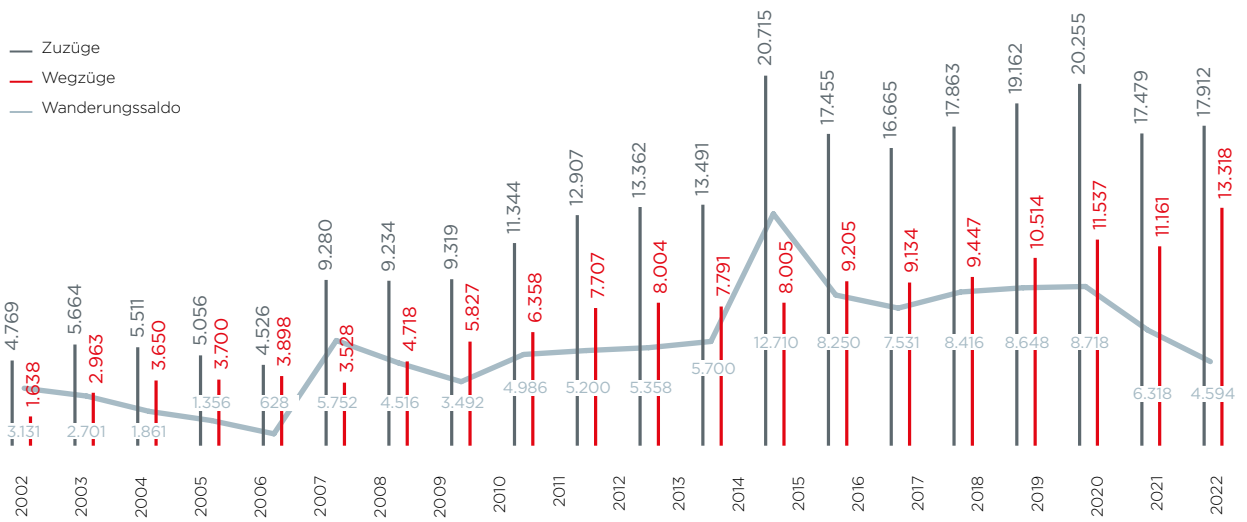
Aus der Zahl von 154.202 Zuzügen aus dem Ausland und 101.714 Wegzügen in das Ausland ergab sich für das Jahr 2021 ein internationaler Wanderungssaldo (Zuzüge nach Österreich abzüglich der Wegzüge von Österreich) von 52.488 Personen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Wanderungssaldo deutlich angestiegen (2020: +40.064 Personen). Der Saldo bei Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft war mit -2.481 dem langjährigen

Trend entsprechend auch im Jahr 2021 negativ (2020: -1.837). Der Wanderungssaldo der nicht-österreichischen Staatsangehörigen fiel hingegen mit +54.969 Personen positiv aus und war um rund 31% höher als im Vorjahr (2020: +41.901).

Das rumänische Wanderungssaldo unterlag in den vergangenen Jahren Schwankungen. Das Jahr 2014 wies den höchsten Saldo der vergangenen Jahre auf: So wanderten 20.715 Personen aus Rumänien nach Österreich ein, während umgekehrt 8.005 rumänische Staatsangehörige von Österreich abwanderten. Somit ergibt sich ein Saldo von +12.710. 2021 betrug das Saldo mit 17.912 Rumän/innen, die nach Österreich migrierten, und 13.318 Rumän/innen, die von Österreich wegzogen, +4.594.

⁴ Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes

WANDERUNGEN VON RUMÄNISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN 2002-2021⁵



Einbürgerungen

Im Jahr 2021 wurden 315 rumänische Staatsangehörige in Österreich eingebürgert. Damit waren 2,0% aller 2021 eingebürgerten Personen ehemalige Staatsangehörige von Rumänien. Im Vergleich der vergangenen 20 Jahre wurden die meisten Rumän/innen im Jahr 2003 eingebürgert,

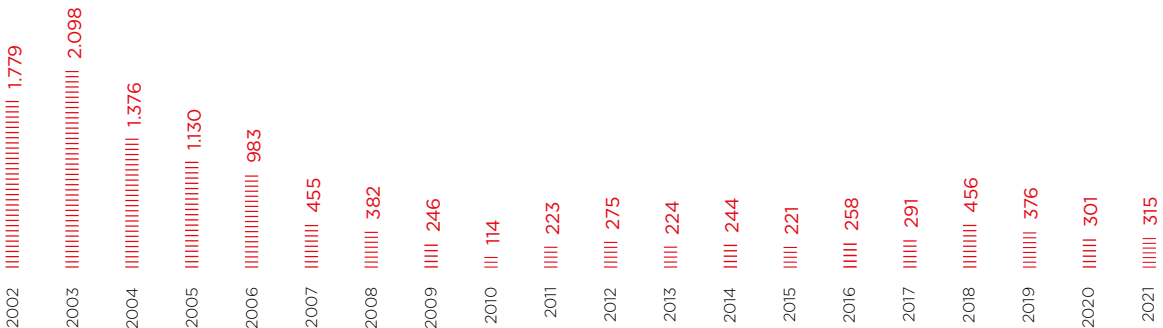
damals erhielten 2.098 ehemals rumänische Staatsangehörige die österreichische Staatsbürgerschaft.

In Hinblick auf den Rechtsgrund zeigt sich, dass die Mehrheit der Rumän/innen in den vergangenen Jahren die österreichische Staatsbürgerschaft aufgrund eines Rechtsanspruches (2021: 239) erhielt. 164 Rumän/innen erhielten die österreichische Staatsbürgerschaft aufgrund von einem mindestens 6-jährigen Aufenthalt in Österreich und besonders berücksichtigungswürdigen Gründen. Bei 73 Rumän/innen wurde die Verleihung

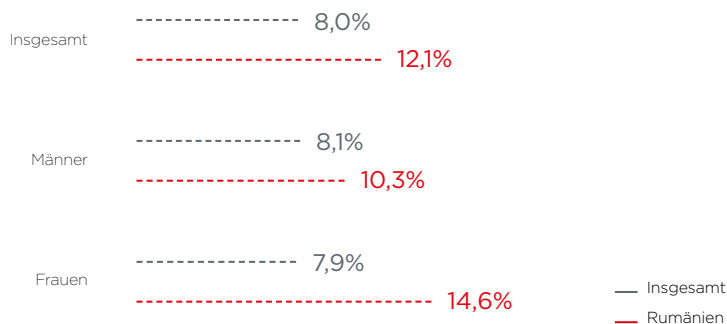
der österreichischen Staatsbürgerschaft auf den oder die Ehepartner/in (10) bzw. auf die Kinder (63) erstreckt. Nur drei Rumän/innen wurde 2021 nach dem Rechtsgrund des Ermessens eingebürgert.

5 Statistik Austria: Wanderungsstatistik
 6 Statistik Austria: Statistik der Einbürgerungen

EINBÜRGERUNGEN VON EHEMALIGEN RUMÄNISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN 2002-2021⁶



ARBEITSLOSENQUOTE VON RUMÄNISCHEN STAATSANGEHÖRIGEN NACH GESCHLECHT 2021⁷



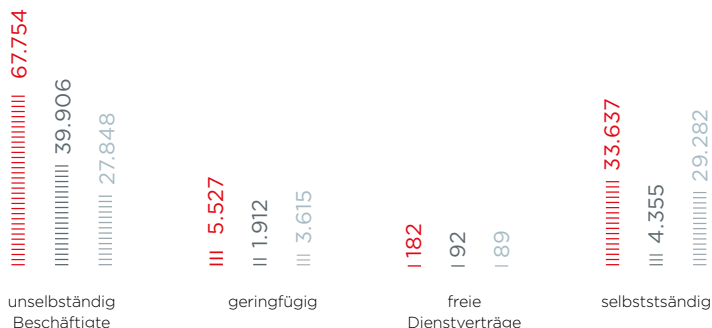
Arbeitslosenquote

Laut Daten des Arbeitsmarktservice (AMS) waren im Jahresdurchschnitt 2021 insgesamt 331.741 Personen als arbeitslos registriert (ohne Schulungsteilnehmer/innen). Die Arbeitslosenquote betrug in Österreich 8,0%, bei Frauen 7,9%, bei Männern 8,1%. Durch die steigende Zahl an rumänischen Zuwander/innen Österreich erhöhte sich auch die Zahl der Arbeitslosen: Waren im Jahr 2012 noch 2.559 Rumän/innen beim AMS als arbeitslos registriert, waren es im Jahr 2021 9.370 Personen. Die Arbeitslosenquote von Rumän/innen lag 2021 mit 12,1% etwas über dem Durchschnitt der Ausländer/innen (11,9%).

Erwerbstätige

2021 waren insgesamt 107.100 Rum/innen erwerbstätig: 63,3% davon waren unselbstständig und 31,4% selbstständig erwerbstätig. Während bei den Männern 86,3% unselbstständig erwerbstätig waren, handelte es sich bei den Frauen um 45,8%. Dafür war der Anteil der Frauen (48,1%), der selbstständig tätig war, mehr als fünfmal so hoch wie bei den Männern (9,4%).

ERWERBSTÄTIGE RUMÄN/INNEN 2021⁸



7 BMAW: bali web
8 BMAW: bali web